

**Sitzung des Haupt-, Wirtschafts- und Beteiligungsausschusses
am 11. September 2024
Drucksache Nr. 8237/2020-2025
„Ordnungswidrigkeiten in Bielefeld“ – Anfrage der FDP vom 10.06.2024**

Text der Anfrage:

Wie viele und welche Ordnungswidrigkeiten wurden 2023 durch den Außendienst des Ordnungsamtes festgestellt? (Bitte eine tabellarische Darstellung wie oft welche Ordnungswidrigkeit geahndet wurde) Zusatzfrage: Wie viele und welche sind davon am Kesselbrink zu verorten?

Antwort des Ordnungsamtes:

Das Ordnungsamt bedankt sich zunächst für die gewährte Fristverlängerung zur Beantwortung der Anfrage. Hierdurch konnten die Vorgänge für das Jahr 2023 umfassend ausgewertet werden.

Die Ergebnisse sind tabellarisch in der Anlage dargestellt.

Hierzu bittet die Verwaltung folgendes zu beachten:

- Dem Verständnis der Anfrage zur Debatte über Sicherheit in Bielefeld folgend wurde sich dabei auf diejenigen Einsätze / Ordnungswidrigkeiten konzentriert, die durch die **Stadtwache** sowie **den Kommunalen Ordnungsdienst** festgestellt wurden (also: es sind hier keine Zahlen des Verkehrsüberwachungsdienstes enthalten).
- Aus Gründen der systematischen Auswertung werden hier zunächst alle erfassten Einsätze dargestellt, also auch diejenigen, die nicht zu Feststellungen von Ordnungswidrigkeiten führten. Die Anzahl von Verwarn- und Bußgeldern ergibt sich dann aus den jeweiligen Spalten der Kategorien. Der Politik soll damit auch transparent das **Verhältnis von Einsätzen und Folgemaßnahmen** dargelegt werden. Zusätzlich zu den angefragten Parametern werden hier auch noch Androhungen von Zwangsmaßnahmen, Platzverweise und Sicherstellungen aufgeführt. Darüber hinaus gab es In-gewahrsam-Nahmen sowie Abgaben von Vorgängen an die Polizei.
- Das wesentliche Instrument bei Einsätzen ist die **Gesprächsführung**. Auch diese werden statistisch erfasst, entsprechen aber weitestgehend der Anzahl der Einsätze. Durch die Gespräche können bereits viele Situationen geklärt werden, so dass sich keine Folgemaßnahmen anschließen.
- Bei den Einsatzzeiten fallen im Vergleich zu den ereignisspezifischen Einsätzen vor allem die **geplanten Bestreifungen und Kontrollen** zeitlich deutlich höher ins Ge-

wicht. Die Zeiten der Bestreifung sind ebenfalls in der Anlage als Tabelle 3 aufgeführt. Hier wurde als Maßeinheit führend die Anzahl der Stunden (nicht die Anzahl der „Fälle“) als aussagekräftiger gewählt.

- Bei der Auswertung wurde versucht, **Folgemaßnahmen aus Bestreifungen** auch den hier aufgeführten Kategorien zuzuordnen. Doppelnennungen können ausgeschlossen werden (hingegen kann keine Zusage gegeben werden, dass hier tatsächlich alle Fälle erfasst werden konnten).
- Vereinzelt führen Feststellungen des Außendienstes auch zu **Bußgeldverfahren** durch **andere Fachabteilungen** bzw. **andere zuständige Fachämter**. Diese sind dann ebenfalls nicht beim Außendienst erfasst.
- In 21 Fällen wurden Beschäftigte selbst so angesprochen, dass von hier Strafanzeigen gestellt wurden. Zwei Fälle davon ereigneten sich am Kesselbrink.
- In der Stadtwache standen 2023 insgesamt 6,0 Stellen + (geteilte) Abteilungsleitung zur Verfügung, im Kommunalen Ordnungsdienst 27,0 Stellen.

Freundliche Grüße
Im Auftrag
Maik Maschmeier

Anlage

Tabelle 1: Stadt gesamt

Tabelle 2: Kesselbrink

Tabelle 3: Einsatzstunden bei Bestreifungen